

Thema K11 am 18.9.14

Unser Sozialbeigeordneter Herr Brüning hatte angeregt, nach einem Jahr Kinder- und Jugendraum K11 gemeinsam mit den Beteiligten vor Ort Bilanz zu ziehen und gemeinsam in die Zukunft zu schauen. Die Geschäftsführung des Ortschaftsrates hat die Anregung gern aufgegriffen. Im Auftrag von S. Geue hatte B. Steinmetz die Beteiligten vor Ort eingeladen. Die Beratung am 18.9.14 war gleichzeitig eine der ersten Aktionen für B. Steinmetz in ihrem neuen Aufgabenfeld im Ortschaftsrat zur Entwicklung des Soziokulturellen Zentrums.



An den Ortschaftsrat und damit auch an alle hier vor Ort wird es einen ausführlichen Bericht geben. Dem soll hier nicht vorgegriffen werden. Doch schon jetzt kann nach Einvernehmen im Gespräch gesagt werden:

K11 wird als Raum für die Kinder- und Jugendlichen dringend gebraucht. Das Sport- und Spielmobil hat sich zu einem gern genutzten Angebot entwickelt und ist nicht mehr wegzudenken. K11 soll eine der „Schlechtwettervarianten“ für das Sport- und Spielmobil sein. Über das Sport- und Spielmobil geht ein Weg des „Nachwachsens“ für K11.

Es geht weiter!

Für uns ist nicht neu, dass wir dabei mit Schwierigkeiten zu kämpfen haben. Hier lohnt sich der Einsatz!

Der **Aufruf zum Mitmachen** geht an alle Beteiligten vor Ort. Wir erwarten auch hier Ihre **Vorschläge, Ideen,...**

Ein herzliches Dankeschön an Herrn Brüning, an sein Team, an das Sport- und Spielmobil für die vielfältigen Unterstützungen!

J. Tiedge

